



# Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien

DES SCHULWERKS DER DIÖZESE AUGSBURG

St. Ottilien, den 29. Juni 2020

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler aus der 7. Jahrgangsstufe,

wie bereits mehrfach angedeutet, sind wir wegen COVID-19 und den erforderlichen Maßnahmen heuer nicht in der Lage, einen entsprechenden Elternabend zur Wahl der 3. Fremdsprache (Französisch oder Griechisch) für Sie und Ihre Kinder durchzuführen.

Die Fachschaften haben sich deshalb entschlossen, ein Papier zu erarbeiten, das im Idealfall auf Ihre wichtigsten Fragen eine Antwort gibt – wenn Sie so wollen ein entsprechendes F(requently) A(sked)Q(uestions)-Blatt. Selbiges finden Sie als **Anlage 1** zu diesem Elternbrief.

Gestatten Sie einen Hinweis, aus meiner mittlerweile 37-jährigen Erfahrung als Lehrkraft der Alten Sprachen. Ihre Kinder sollten sich nicht in der einen oder anderen Sprache finden, weil die Freundin oder der Freund diese gewählt hat. Entscheidend bei Ihrer Wahl muss sein, welches Profil Ihr Kind hat. Es gibt Kinder, bei denen spielt es keine Rolle, was sie wählen, können sie letztlich doch beide Sprachen wählen. Es gibt aber auch Kinder, die sind besser im Französischen oder besser im Griechischen aufgehoben. Dies ist auch der Grund, warum wir in St. Ottilien soviel Wert seit Jahrzehnten auf den Erhalt beider Sprachen legen. Ich schreibe das aus Fürsorge für Ihre Kinder als einer, dessen aktive Tätigkeit sich so langsam dem Ende zuneigt und deshalb umso mehr aus tiefster Überzeugung.

Als **Anlage 2** erhalten Sie heute auch den entsprechenden Wahlzettel. Diesen erwarten wir spätestens am Dienstag, dem 21. Juli 2020, von Ihnen zurück. Ich bitte dringend um Einhaltung dieses Termins. Selbstverständlich kann er auch sofort an uns zurückgegeben werden. Das geht am besten über Ihre Kinder (*Abgabe im Sekretariat*), Einwurf im Briefkasten bei einem Spaziergang im Klosterdorf oder per Briefpost (*An das Sekretariat des Rhabanus-Maurus-Gymnasium, Erzabtei 23, 86941 St. Ottilien*), schließlich benötigen wir ja das Original. E-Mail bzw. Fax sind deshalb leider nicht möglich.

Als **Anlage 3** erhalten Sie ein Anmeldeformular zu einer reinen Fragerunde. Diese findet im Festsaal des Tagesheims statt, und zwar am Dienstag, dem 14. Juli 2020, um 19:30 Uhr. **Coronageschuldet ist von jeder Familie allerdings nur eine Person zugelassen, die sich entsprechend anmelden muss.** Wir bitten deshalb dringend darum, sich nur anzumelden, wenn Sie Fragen zu unserer FAQ-Zusammenstellung haben oder wenn weitere, darüber hinausgehende Fragen bei Ihnen aufgetreten sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der bekannten Telefonnummer (08193) 71-500 zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung in einem ausnehmend schwierigen Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt  
Ihr  
Michael Häußinger

Anlagen

## **Wahl der 3. Fremdsprache (Französisch oder Altgriechisch)**

Liebe Schülerinnen und Schüler unserer 7. Jahrgangsstufe,  
liebe Eltern,

wir bedauern sehr, dass Ihnen die zur Wahl stehenden beiden Sprachen nicht in einer Präsenzveranstaltung im Rahmen eines eigenen Elternabends vorgestellt werden können, wie dies seit Dezennien der Tradition unseres Hauses entspricht.

Wir haben uns deshalb entschlossen, wie bereits in der letzten RhabaNews angedeutet, mit diesem Schreiben auf Ihre wichtigsten, möglichen Fragen zu antworten, um Sie bei Ihrer Wahlentscheidung so gut wie möglich zu unterstützen. Gerne stehen wir Ihnen am in einer Präsenzveranstaltung im Festsaal zur Verfügung, um auf Ihre Fragen, die sich aus diesem Schreiben sicherlich ergeben werden, bei dieser Gelegenheit einzugehen. Wir bitten um Verständnis, dass an dieser Veranstaltung jeweils nur eine Person pro Haushalt teilnehmen können, denn nur so können wir den Sicherheitsbestimmungen auf der Basis des Infektionsschutzgesetzes (1,5 m Abstand) genügen. Heute schon danken wir für Ihr diesbezügliches Verständnis.

### **Werden die Klassen in der 8. Jahrgangsstufe neu zusammengesetzt, je nachdem welche Fremdsprache gewählt wurde?**

Ein klares Nein! Französisch/Griechisch liegt im Stundenplan auf einer Schiene, sodass es bei der ursprünglichen Klasseneinteilung bleibt. In den jeweiligen Stunden findet sich die jeweilige Sprachgruppe dann in dem zugeteilten Raum ein, also alle Griechen z. B. im Klassenzimmer der A-Klasse, eine der Franzosengruppen in der B-Klasse, die andere Franzosengruppe in der C-Klasse.

### **Wieviele Gruppen werden gebildet?**

Seit Dezennien bilden wir eine Griechischgruppe sowie in der Regel zwei oder drei Französischgruppen.

### **Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein, um die richtige Entscheidung treffen zu können?**

- Sie und Ihr Kind sollten ohne Vorurteil sich der Wahl stellen.
- Beide Fremdsprachen haben einen hohen Bildungswert und damit ihre Berechtigung.
- Die beiden Fremdsprachen sind aber so, wie sie am Gymnasium mittlerweile unterrichtet werden, komplementär zueinander. Das erschwert eher die Entscheidung, als dass es sie einfach macht.
- Ihr Kind sollte sich weniger an seinem Umfeld orientieren, als vielmehr eine eigene Wahlentscheidung treffen. Die Freundin/der Freund bleibt ja ohnehin im Klassenverband erhalten.
- Eine gewisse Sprachbegabung ist für beide Fächer erforderlich.
- Auch wenn die Methodik im einen oder anderen Fall ähnlich sein mag, macht es wenig Sinn, vom Englischen aufs Französische zu schließen, bzw. vom Lateinischen aufs Griechische. Damit ist nichts gewonnen. So hat z. B. Griechisch mehr mit dem Deutschen gemein als mit dem Lateinischen. Was Französisch und Griechisch angeht, handelt es sich um einen Neustart in der 8. Jahrgangsstufe.

### **Welche Inhalte hat der Lehrplan Französisch?**

#### **8. Jahrgangsstufe**

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren Sprachverwendung entsprechend der Stufe A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur inhaltlichen Erschließung sowie zur Erstellung kürzerer, einfacher Texte befähigen
- erste Grundkenntnisse über Alltagskultur und Geographie Frankreichs sowie weiterer französischsprachiger Länder bzw. Regionen in Europa; Aufgeschlossenheit für kulturelle Unterschiede; Verbreitung des Französischen
- Transfer der bereits erworbenen grundlegenden Lernstrategien und Arbeitstechniken

## **9. Jahrgangsstufe**

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur elementaren bzw. zunehmend selbständigen Sprachverwendung entsprechend der Stufe A2+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung und Erstellung zunehmend komplexer Texte befähigen
- Kenntnisse über die Lebensweise französischer Jugendlicher; Einblicke in Alltagskultur und Binnengliederung Frankreichs; Einblicke in eine Region sowie die französischsprachige Welt am Beispiel Québecks; Respekt vor Fremdem
- Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch; eigenverantwortliche Organisation von Lern- und Arbeitsprozessen sowie der Informationsbeschaffung und -präsentation, auch in der Gruppe

## **10. Jahrgangsstufe**

- die kommunikativen Fertigkeiten und sprachlichen Mittel zur weitgehend selbständigen Sprachverwendung entsprechend den Stufen B1 bzw. im Bereich Leseverstehen B1+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- die Kenntnisse und Fertigkeiten, die zur Erschließung nicht-fiktionaler und fiktionaler Texte sowie zur Erstellung längerer Texte zunehmend anspruchsvollen Inhalts zu vielfältigen Schreibanlässen befähigen
- Kenntnisse zur (Geistes-)Geschichte Frankreichs, zur deutsch-französischen Geschichte und zur aktuellen Situation in Frankreich; Bewusstsein der Problematik von Vorurteilen
- sicherer, selbständiger Umgang mit den ausgewiesenen Quellen/Hilfsmitteln

## **11. Jahrgangsstufe**

noch nicht bekannt

## **12./13. Jahrgangsstufe**

Die Schüler führen auf der Grundlage der bisher erworbenen soliden Fertigkeiten und Kenntnisse Französisch fort und gelangen zu einer vertieften sprachlichen und interkulturellen Kompetenz. Dadurch erweitern sie ihre Allgemeinbildung, erwerben Studierfähigkeit und können ihr Wissen später auch berufsbezogen nutzen.

Im Gebrauch des Französischen in Wort und Schrift gewinnen sie zunehmend an Sicherheit und Flexibilität und bauen so ihre Kommunikationsfähigkeit aus. Die Erfahrung der eigenen Lernfortschritte soll die Freude der Jugendlichen an der Beschäftigung mit diesem Fach intensivieren und ihr Interesse daran fördern: Auch nach Beendigung ihrer Schullaufbahn sollen sie für eine selbständige Beschäftigung mit der französischen Sprache motiviert und dazu bereit sein, Entwicklungen in Frankreich und anderen frankophonen Ländern mit Aufgeschlossenheit zu begegnen und den Kontakt mit Französischsprachigen zu suchen.

In den Jahrgangsstufen 12 und 13 erwerben die Schüler eine wissenschaftspropädeutische Grundbildung mit praxisnahem Anwendungsbezug. Sie festigen und erweitern – auch in fächerübergreifenden Zusammenhängen – Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und können so die französische Sprache im schulischen, privaten und beruflichen Bereich nutzen. Sie befassen sich intensiv auch mit anspruchsvolleren Texten und Kommunikationssituationen, arbeiten mit einem hohen Maß an Selbständigkeit, setzen Lern- und Arbeitsmethoden bewusst ein und nutzen dabei auch außerschulische Lernmöglichkeiten. Die eingehende Auseinandersetzung mit der Literatur und Kultur Frankreichs und der französischsprachigen Welt erfahren sie als Bereicherung. Soziokulturelle und kulturelle Phänomene sowie aktuelle Entwicklungen werden differenziert betrachtet, unterschiedliche, ggf. auch historische Perspektiven mit einbezogen.

## **Welche Inhalte hat der Lehrplan Griechisch?**

### **8. Jahrgangsstufe**

- die griechische Schrift
- Grundwortschatz
- elementare grammatische Phänomene
- elementare syntaktische Phänomene
- einfache griechische Texte übersetzen und inhaltlich erfassen
- bedeutende Mythen und ihre Rezeption bis in die Gegenwart
- Einblick in die antike griechische Gesellschaft; Alltagsleben der Griechen
- aus dem Griechischen stammende Fremdwörter verstehen

### **9. Jahrgangsstufe**

- Vertiefung Grundwortschatz, grammatische und syntaktische Phänomene

- die geographischen und historischen Voraussetzungen des griechischen Kulturraums
- Schwerpunktthemen der griechischen Mythologie: Olympische Götter, Thebanischer Sagenkreis, Trojanischer Krieg, Mykene, Odysseus, Theseus, Herakles
- die wichtigsten literarischen Gattungen, ihre Hauptvertreter und ihr Fortleben
- die wesentlichen Stilrichtungen der griechischen Kunst
- Einblick in das Fortleben der griechischen Sprache in der internationalen Fachterminologie
- Einblick in die Leistungen des Griechischen für die europäische Kultur und ihr Wertesystem

#### 10. Jahrgangsstufe

- weitere Vertiefung Grundwortschatz, grammatische und syntaktische Phänomene
- sich aus Medien (Lexika, Internet u. a.) Informationen zu Themen der Antike beschaffen, diese kritisch sichten und ansprechend präsentieren
- Inhalt und Aufbau der gelesenen literarischen Werke, ihre Gattungsmerkmale
- die Person des Sokrates und ihr philosophisches Wirken
- Interesse an philosophischen Fragestellungen und der kritischen Auseinandersetzung mit ihnen
- die Gestalt des Odysseus
- die Ästhetik literarischer Texte und künstlerischer Werke erkennen
- Einblick in die vielfältige Rezeption der griechischen Kultur

#### 11. Jahrgangsstufe

noch nicht bekannt

#### 12./13. Jahrgangsstufe

Die Schüler lernen unter dem Rahmenthema „Die Selbstfindung des Menschen“ die Wurzeln der europäischen Kultur und Geistesgeschichte kennen und setzen sich mit bedeutenden Werken der Weltliteratur im Original auseinander.

Ausgehend von den Ursprüngen der dichterischen Gattungen und der Prosaliteratur vollziehen sie nach, wie sich der Mensch allmählich von mythischen Vorstellungen löst und vor dem Hintergrund einer vernunftgesteuerten Weltsicht eine Neubewertung des Verhältnisses von Individuum und Gesellschaft vornimmt. Dabei erkennen sie, dass das sich verändernde Denken jeweils neue ästhetische bzw. literarische Ausdrucksformen hervorgebracht hat. Die jungen Erwachsenen sollen darüber hinaus Parallelen zwischen der historischen Entwicklung des menschlichen Bewusstseins und ihrer persönlichen Reifung erleben, andererseits gewinnen sie in der kritischen Distanz zu den Welterklärungsmodellen der Griechen Orientierung und Kriterien für die Ausbildung eines eigenen Welt- und Menschenbildes.

In Jahrgangsstufe 12 gewinnen die Schüler Einsicht in die „Selbstfindung des Menschen“, indem sie zunächst Homers *Ilias* sowohl als ältestes literarisches Kunstwerk Europas als auch unter dem Blickwinkel der mythischen und sozialen Gebundenheit des Menschen analysieren.

Anhand von Texten griechischer Lyriker, Naturphilosophen und Sophisten entdecken sie, wie die traditionellen Denkmuster durch neue Fragestellungen zu theologischen, naturwissenschaftlichen, erkenntnistheoretischen und ethisch-politischen Themen überwunden werden, und lernen die daraus resultierende Problematik eines Relativismus im Wertesystem verstehen. Vor diesem Hintergrund erschließen sie sich Platons *Apologie* als den sokratischen Gegenentwurf einer philosophisch-religiös begründeten Ethik, die das europäische Denken bis heute prägt.

Die Jahrgangsstufe 13 thematisiert ebenfalls den übergeordneten Gedanken der Selbstfindung des Menschen. Anhand dreier zentraler Werke der griechischen Literatur verfolgen die Schüler, wie die Frage nach dem Verhältnis zwischen Individuum und politischer Ordnung aufgeworfen und modellhaft beantwortet wird. Bei der Lektüre von Sophokles' Tragödie *Antigone* untersuchen sie, inwiefern sich der Einzelne auf der Basis eines als übergesetzlich empfundenen Rechts gegen das staatliche Gesetz stellen darf. Anhand ausgewählter Passagen aus Thukydides' Geschichtswerk *Der Peloponnesische Krieg* setzen sie sich mit Ideal und Wirklichkeit der attischen Demokratie im 5. Jahrhundert v. Chr. auseinander. In Platons *Politeia* reflektieren sie vor dem Hintergrund der platonischen Ideenlehre das Modell einer engen strukturellen Verbindung von Individuum und Staat.

#### Welches Zusatzangebot gibt es für Französisch?

Es besteht die Möglichkeit zum Austausch mit der französischen Partnerschule, dem Collège St. Etienne in Strasbourg.

### **Welches Zusatzangebot gibt es für Griechisch?**

Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der jährlich stattfindenden Studienreise nach Griechenland.

### **Für welche Berufsziele empfiehlt sich Französisch?**

Französisch dürfte sich für alle empfehlen, die im internationalen Rahmen tätig werden wollen und deshalb auf moderne Fremdsprachen angewiesen sind.

### **Für welche Berufsziele empfiehlt sich Griechisch?**

Griechisch dürfte sich für alle empfehlen, die im wissenschaftlichen Rahmen tätig werden wollen, denn sämtliche Wissenschaften sprechen in ihren Fachterminen bekanntlich nach wie vor Griechisch.

### **Für welches Kind erscheint Französisch als die geeignete 3. Fremdsprache?**

Französisch eignet sich besonders für Kinder,

- die gerne kommunizieren, insbesondere auch in mündlicher Form.
- die lieber eigenständige Texte verfassen, als sich mit den vorgegebenen Strukturen zu beschäftigen.
- Hilfreich für Sie und Ihr Kind sind sicherlich die Inhalte des Lehrplans, die Sie im weiteren Verlauf dieses Elternbriefs finden.

### **Für welches Kind erscheint Griechisch als die geeignete 3. Fremdsprache?**

Griechisch eignet sich besonders für Kinder,

- die sich gerne mit Texten beschäftigen.
- die gerne an einer Problemlösung arbeiten und die gerne tüfteln.
- die gerne individuell und für sich arbeiten.
- die sich in einer klassenübergreifenden Gruppe gerne neu orientieren wollen.
- Hilfreich für Sie und Ihr Kind sind sicherlich die Inhalte des Lehrplans, die Sie im weiteren Verlauf dieses Elternbriefs finden.

### **Kann ich die jeweils andere Sprache noch erlernen?**

In beiden Fällen ist dies mit entsprechenden Schwierigkeiten verbunden, denn „was Hänschen nicht lernt, lernt der Hans nimmermehr!“ Im Fall von Altgriechisch dürfte dies so gut wie unmöglich sein.

### **Wo finde ich den Wahlzettel?**

Den entsprechenden Wahlzettel finden Sie in der Anlage zu diesem Elternbrief.

### **Bis wann muss die Entscheidung getroffen werden?**

Bitte geben Sie den ausgefüllten Wahlzettel bis spätestens **Mittwoch, den 22. Juli 2020**, zurück, und zwar bitte an das Sekretariat. Wir danken dafür, dass Sie uns die Arbeit erleichtern und den Wahlzettel an die Schule zurückgeben.

### **Welche Empfehlung geben wir?**

- Die Wahl der 3. Fremdsprache ist letztlich auch eine Typfrage. Wir empfehlen deshalb bei der Entscheidung, den Typ Ihres Kindes mit einzubeziehen, zudem, welches seine Vorlieben sind.
- Für den extrovertierten Typ scheint uns das Französische die bessere Wahl, für den introvertierten Typ das Griechische.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien

für die Schulleitung gez. Michael Häußinger	für die Fachschaft Französisch gez. Michaela Czichy	für die Fachschaft Griechisch gez. Angelika Ringmayr
---	---	--



St. Ottilien, den 29.03.2020

Liebe Eltern unserer Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen,

hiermit bitten wir Sie, in Absprache mit Ihrem Kind zu entscheiden, welche 3. Fremdsprache Ihre Tochter/Ihr Sohn ab der 8. Klasse lernen soll.

Über die verschiedenen Gesichtspunkte zur Sprachenwahl haben die Fachlehrer schon öfters mit Ihren Kindern gesprochen; alles Weitere sollte sich über die beiliegende FAQ-Zusammenstellung klären, spätestens jedoch durch die Möglichkeit an einer Fragerunde am Dienstag, dem 14. Juli 2020, 19:30 Uhr, im Festsaal, gegen Voranmeldung teilzunehmen. Verbindlich ist die 3. Fremdsprache nur in den Klassen 8, 9, 10 und 11, wenn auch die Schülerinnen und Schüler gerne die 3. Fremdsprache in der 12. und 13. Jahrgangsstufe fortführen und als Abiturfach wählen.

Bitte orientieren Sie sich bei Ihrer Entscheidung an der Eignung Ihres Kindes und nicht an der Sprachenwahl der Freunde.

Bitte füllen Sie den Wahlschein unten aus und leiten Sie ihn

**möglichst umgehend, spätestens aber bis zum Dienstag, dem 21. Juli 2020,**

dem Sekretariat des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums zu.

Mit freundlichen Grüßen aus St. Ottilien verbleibt

Ihr

Michael Häußinger

Oberstudiendirektor i. K.

..... hier abtrennen und direkt ans Sekretariat .....  
persönlich durch Ihr Kind, durch Einwurf in den Briefkasten oder per Briefpost: Sekretariat des Rhabanus-Maurus-Gymnasiums, Erzabtei 23, 86941 St. Ottilien

**Wahl der 3. Fremdsprache für das Schuljahr 2020/2021**

.....  
Name der Schülerin/des Schülers / Klasse

Wir sind mit der Wahl unserer Tochter/unsere Sohnes für

**Griechisch/Französisch \***

einverstanden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

\* Nichtzutreffendes bitte streichen!

## Verbindliche Anmeldung zur Fragerunde am Dienstag, 14. Juli 2020

Trotz des ausführlichen Elternbriefes vom 29. Juni 2020 sind noch Fragen zur Wahl der 3. Fremdsprache offen geblieben.

Ich melde mich deshalb verbindlich für die Fragerunde, am Dienstag, dem 14. Juli 2020, um 19:30 Uhr, im Festsaal an.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte umgehend, spätestens jedoch bis zum Donnerstag, dem 09. Juli 2020, via Fax (08193) 71-509 oder via E-Mail [sekretariat@rmg-ottilien.de](mailto:sekretariat@rmg-ottilien.de) an das Sekretariat.

Mir ist bewusst, dass Maskenpflicht auf dem Weg zum Festsaal besteht und dass ich mich an die bestehenden Hygienevorschriften, die den Eltern bekannt sind, halten muss. Ein Abstand von 1,50 m ist zu wahren. Die zur Verfügung stehenden Sitzplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

.....

Nachname, Vorname

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift